



PROTOKOLL

DER BÜRGER-GEMEINDEVERSAMMLUNG

VOM **MONTAG, 20. JUNI 2022**, 19.30 UHR, IM WALDHAUS, BIEZWIL

- Traktanden** :
1. **Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers**
 2. **Genehmigung des Protokolls** der GV vom 22. November 2021
 3. **Jahresrechnung 2021**
 - a) **Kreditüberschreitungen**
 - b) **Allgemeine Verwaltung**
 - c) **Volkswirtschaft**
 - 3.1 Orientierung durch F. Egli, Finanzverwalter, und Beratung
 - 3.2 Genehmigung
 4. **Genehmigung revidierte Statuten Zweckverband Forstbetrieb Bucheggberg**
 - 4.1 Orientierung durch U. Ritz, Ressortleiter, und Beratung
 - 4.2 Genehmigung
 5. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Vorsitz : Thomas Ritz, Gemeindepräsident

Protokoll : Werner Isch, Gemeindeschreiber

Stimmenzähler : Stephan Schnell

Anwesende : 27 Personen (inkl. Bürgerrat), **alle stimmberechtigt**

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

T. Ritz begrüsst die heute Abend recht zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger zur Rechnungsgemeinde und hält fest, dass wir in Anbetracht des schönen Wetters die heutige Versammlung im Freien abhalten können.

Weiter bemerkt er, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde und die Unterlagen im Foyer des Schulhauses auflagen sowie auch auf der Internetseite www.biezwil.ch veröffentlicht wurden. Anschliessend verliest er die Traktandenliste, zu der es keine Einwände gibt und sie demnach so abgehandelt wird.

Für das Amt des Stimmenzählers wird Stephan Schnell vorgeschlagen und nachfolgend **einstimmig gewählt**.

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 22.11.2021

Das Protokoll, welches wie die übrigen Unterlagen während der vorgeschriebenen Zeit von 7 Tagen im Foyer des Gemeindehauses auflag oder auf der Internetseite eingesehen werden konnte, wird anschliessend ohne Änderung und/oder Ergänzung **einstimmig genehmigt** und die Abfassung durch den Gemeindeschreiber W. Isch wird verdankt.



3. Jahresrechnung 2021

Zu diesem Traktandum unterbreitet der Bürgerrat der Gemeindeversammlung den folgenden Antrag:

"An seiner Sitzung vom 16. Mai 2022 hat der Bürgerrat die in der Rechnung 2021 aufgetretenen Kreditüberschreitungen sowie die Rechnung 2021 für die 'Allgemeine Verwaltung' und die 'Volkswirtschaft', welche bei einem Aufwand von Fr. 33'288.25 und einem Ertrag von Fr. 64'675.15 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 31'386.90 abschliesst, durchberaten und einstimmig genehmigt."

3.1 Orientierung durch F. Eggli, Finanzverwalter

T. Ritz übergibt das Wort für die weiteren Erläuterungen zur Rechnung an den Finanzverwalter Franz Eggli weiter.

Auch F. Eggli begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und hält zu Beginn dieses Traktandums fest, dass uns die Spar- und Leihkasse in Lütterswil (SLB) vor etwa einem Jahr mitgeteilt hat, dass auch sie Negativzinsen einführen müsse. Der Zinssatz beträgt 0,75 % und betrifft auch das Vermögen der Bürgergemeinde. Der BR hat darauf über das weitere Vorgehen beraten und nach Absprache mit der SLB beschlossen, dass man Fr. 150 T in Obligationen zu 0 % für 5 Jahre anlegen wird, damit drohende Negativzinsen vermieden werden können. Dazu kommen weitere, etwas frühere Obligationen von 2 x Fr. 50 T zu 0,05 %. Diese Aufteilung ist möglich, da wir bei der SLB zwei verschiedene Konti besitzen, eines für die Bürger- und eines für die Forstrechnung.

Hinzu kommt noch, dass die Einwohnergemeinde Biezwil betr. Darlehen auf uns zukam und mitgeteilt hat, dass sie in der Lage wäre, das ihr gewährte Darlehen von Fr. 500 T. zurückzahlen zu können und sie dies möglichst zeitnah tun möchte. Der BR hat diese Anfrage positiv beantwortet und stand damit Ende Februar wieder vor dem gleichen Problem betr. Negativzinsen. Nach einer erneuten Diskussion im BR kam man wiederum nach Absprache mit der SLB zur Auffassung, diesen Betrag in Obligationen für 4 Jahre zu 0 % Zins anzulegen und somit keine Negativzinsen auflaufen werden.

Ob es ein Vorteil oder Nachteil ist, alle finanziellen Mittel bei der SLB in Lütterswil angelegt zu haben könne er nicht sagen. Er meine, dass es eher von Vorteil ist, da andere Banken bereits früher Negativzinsen eingeführt haben.

Für die Auskunft über die Rechnung schlägt er vor, diese in den Hauptposten durchzugehen.

a) Kreditüberschreitungen

FE bemerkt dazu, dass in der Rechnung 2021 der 'Allgemeinen Verwaltung' drei KÜ, in derjenigen der 'Volkswirtschaft' eine KÜ aufgetreten sind. In der nachfolgenden Übersicht sind die KÜ mit den entsprechenden Begründungen festgehalten. Die Genehmigung dieser Kreditüberschreitungen liegt in der Kompetenz des BR.

Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2021	Abweichung	Begründung
Allgemeine Verwaltung				
Unfall- und KTG-Versicherung (AV)	134.00	100.00	34.00	Budgettoleranz
Büromaterial, Inserate (AV)	1'304.85	1'000.00	304.85	Wahlen 2021: Inserate Anzeiger
Negativzinsen (AV)	159.10	0.00	159.10	Neues Konto
Verbandsbeiträge (VW)	2'605.20	2'500.00	105.20	Budgettoleranz

b) Allgemeine Verwaltung (Bürgerrechnung)

FE verliert diese Rechnung in den Hauptposten. Sie schliesst bei einem Ertrag von Fr. 42'211.30 und einem Aufwand von Fr. 28'075.20 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'136.10. Zu dieser Rechnung gibt es nicht viel zu bemerken, bei den meisten Konti konnte besser abgeschlossen werden als budgetiert wurde. Bei den 'Miteinnahmen Waldhaus' lag man mit Fr. 3'685.-- etwas unter dem Budget.



Weiter teilt FE mit, dass das Waldhaus nun auf Fr. 1.-- abgeschrieben ist, sodass dieses bei der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 wie die anderen Immobilien auch abgeschrieben ist.

c) Volkswirtschaft (Forstrechnung)

FE verliert auch diese Rechnung in den Hauptposten. Sie schliesst bei einem Ertrag von Fr. 22'463.85 und einem Aufwand von Fr. 5'213.05 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 17'250.80 ab. Die grösste Abweichung betrifft erneut den Nettoertrag des FB Bucheggberg mit Fr. 17'185.85, welcher damit wiederum erheblich grösser ausgefallen ist als budgetiert. Dieser Posten ist bei der Budgetierung jeweils schwer einzuschätzen, da dem BR der zu erwartende Betrag noch nicht bekannt ist. Auch der Beitrag für gemeinwirtschaftliche Leistungen ist mit Fr. 4'288.-- ca. Fr. 500.-- höher als budgetiert.

Schliesslich hält F. Eggli fest, dass die beiden Rechnungen 2021 für die Bürgergemeinde folgenden Abschluss ergeben:

		Aufwand	Ertrag	
Allgemeine Verwaltung	28'075.20	42'211.30	14'136.10	Ertragsüberschuss
Volkswirtschaft	<u>5'213.05</u>	<u>22'463.85</u>	<u>17'250.80</u>	Ertragsüberschuss
TOTAL	33'288.25	64'675.15	31'386.90 =====	Ertragsüberschuss

Zur Bilanz bemerkt F. Eggli, dass das Vermögen der Bürgergemeinde per 1.1.2021 Fr. 1'312'126.-- betragen hat, per 31.12.2021 stand es mit Fr. 1'343'512.90 zu Buch. Die Vermögensvermehrung entspricht dem Überschuss in der Jahresrechnung 2021. Mit diesem Vermögen befindet sich unsere Bürgergemeinde etwa im Mittelfeld der bucheggbergischen Bürgergemeinden.

Die Rechnung wurde von der Rechnungsprüfungskommission (RPK) am 9. Mai 2022 geprüft. Gemäss Beurteilung der RPK entspricht die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung. Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2021, abschliessend mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 31'386.90 zu genehmigen.

3.2 Beschluss

Zur vorliegenden Rechnung sind keine Wortbegehren zu verzeichnen und T. Ritz verdankt die Ausführungen von F. Eggli.

W. Isch verliert anschliessend den an die Gemeindeversammlung gestellten Antrag des BR und in der folgenden Abstimmung **genehmigt** die Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2021 inklusive der erwähnten Kreditüberschreitungen **einstimmig**.

Abschliessend verdankt T. Ritz die in diesem Zusammenhang wie immer zuverlässig geleisteten Arbeiten des Finanzverwalters F. Eggli und der RPK.

4. Genehmigung revidierte Statuten Zweckverband Forstbetrieb Bucheggberg

Zu diesem Traktandum unterbreitet der Bürgerrat der Gemeindeversammlung den folgenden Antrag:

"Ebenfalls an dieser Sitzung vom 16. Mai 2022 hat der Bürgerrat die revidierten Statuten des Zweckverbands Forstbetrieb Bucheggberg durchberaten und einstimmig genehmigt.

Er beantragt der Gemeindeversammlung diesen neuen Statuten ebenfalls zuzustimmen."

4.1 Orientierung durch U. Ritz, Ressortleiter, und Beratung

UR informiert dazu, dass nun auch die letzten Gemeinden des Bucheggbergs dem Forstbetrieb Bucheggberg beigetreten und somit sämtliche Gemeinden des Bezirks angeschlossen sind. Dies ist einer der Punkte, weshalb die Statuten angepasst werden müssen. Diese Statutenrevision stand beim Forstbetrieb seit längerem an, die weiteren Gründe dafür sind:



- rechtsverbindliche Integration der seit 2015 beigetretenen Waldbesitzer
- HRM2-Konformität
- Umstellung auf AWJF-unabhängigen dynamischen Waldflächenschlüssel
- zeitgemässe Anpassung formeller Punkte

Die Delegiertenversammlung des Forstbetriebs hat diesen Statuten am 29. März 2022 zugestimmt und sie wurden anschliessend den Bürgerräten der angeschlossenen Gemeinden zur Vernehmlassung zugestellt. Aufgrund dieser Vernehmlassung gab es noch einige Vorschläge, welche anlässlich der letzten DV besprochen wurden. Es ging dabei um geringe Änderungen (Formulierungen), aber eigentlich nichts Nennenswertes.

Die DV hat dem endgültigen Entwurf zugestimmt und ihn an alle angeschlossenen Gemeinden zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung weitergeleitet.

4.2 Genehmigung

Zu dieser Vorlage sind keine Wortbegehren zu verzeichnen und T. Ritz verdankt dazu die Vorarbeiten von U. Ritz. Anschliessend verliest W. Isch den an die Gemeindeversammlung gestellten Antrag des BR. In der folgenden Abstimmung **genehmigt** die Gemeindeversammlung die revidierten Statuten des Forstbetriebs Bucheggberg **einstimmig**.

5. Mitteilungen und Verschiedenes

U. Ritz orientiert in Sachen Cutohof (Reittherapie) in Buchegg. Dieser Hof in Buchegg stösst bezüglich Platzes, Zweckmässigkeit und effizienter Bewirtschaftung am bestehenden Standort in Kyburg-Buchegg an seine Grenzen. Im benachbarten Küttigkofen wird deshalb ein Neubau realisiert werden.

In diesem Zusammenhang gelang die Leitung dieses Hofes mit einer Bitte um einen Beitrag an den Forstbetrieb Bucheggberg, und zwar in Form einer Holzlieferung für den Neubau. Es handelt sich dabei um 650 m³. Der FB Bucheggberg hat in einer Sitzung beschlossen, diese Menge zum halben Preis zu liefern. Dieser Entscheid fiel nicht einstimmig aus, hatte aber eine Mehrheit. Zum heutigen Zeitpunkt macht diese Reduktion etwa Fr. 37'500.-- aus und läuft über die Jahresrechnung 2022. Sie wird das Endergebnis der Rechnung entsprechend beeinflussen und auch der Beitrag an die angeschlossenen Bürgergemeinden wird dementsprechend kleiner ausfallen. An diesen Beitrag sind jedoch zwei Bedingungen geknüpft, einerseits muss das Holz im Bucheggberg gesägt werden und andererseits muss für den Bau eine Zimmerei aus dem Bucheggberg berücksichtigt werden.

Schliesslich teilt er noch mit, dass die Holzpreise steigen, sowohl für Buchen- wie auch für Fichtenholz.

W. Reinhart erwähnt, dass die Bürgergemeinde, wie man heute gehört hat, relativ viel Geld besitzt und er schlägt vor, dass man z.B. mit den ansässigen Bürgern und Bürgerinnen einen Ausflug planen könnte.

U. Ritz dankt für den Vorschlag und nimmt ihn so entgegen und bemerkt, dass man diesen im BR diskutieren werde.

A. Christen äussert sich noch in dem Sinne, dass die Tische und Bänke des Freisitzes eine Überholung nötig hätten.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor und so dankt T. Ritz den Anwesenden nochmals für das zahlreiche Erscheinen und wünscht für den 2. Teil einen schönen Abend. Er richtet dabei einen speziellen Dank an Emil Weber für die Bereitstellung des Nachtessens sowie an Annemarie Ritz und Cornelia Ritz für das Herstellen des Brots und des Desserts.



SCHLUSS DER VERSAMMLUNG: 20.00 UHR

FÜR DIE BÜRGERGEMEINDE BIEZWIL:

DER GEMEINDEPRÄSIDENT:

DER GEMEINDESCHREIBER:

THOMAS RITZ

WERNER ISCH